

Medienmitteilung vom 11. Mai 2009

Der Bus Alpin rollt in den Schweizer Pärken

Am 24. Mai findet der europaweite Aktionstag der Pärke statt. Am diesjährigen Europäischen Tag der Pärke beteiligen sich auch einige Schweizer Parkregionen mit einem attraktiven Exkursionsprogramm. Die im Jahr 2008 gegründete IG bus alpin erschliesst touristische Ausflugsziele mit dem öffentlichen Verkehr. So rollt der Bus Alpin auch in fünf der zehn vom Bund offiziell geförderten Parkprojekte. Damit wird der sanfte Wandertourismus gefördert.

Die Naturpärke bieten dem Gast was er sich wünscht: wunderschöne Landschaften, Ruhe und Erholung für den Geist sowie regionale Spezialitäten für den Gaumen. Ein attraktives touristisches Angebot zieht Gäste an, was für die Regionen, welche wirtschaftlich nicht auf Rosen gebettet sind, interessante Wertschöpfungsmöglichkeiten schafft. Eine Übernutzung dieser Regionen durch den Tourismus wäre aber schädlich. Aus diesem Grunde setzen sie auf die Karte nachhaltige Mobilität. Dank der Erschliessung mit Rufbussen und Fixkursen werden die Gäste angeregt, vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Vier bus alpin-Pärke bieten am 24. Mai ein vielfältiges Veranstaltungs-Programm und zeigen, dass die landschaftlichen Höhepunkte ihrer Region auch mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar sind.

Europäischer Tag der Pärke vom 24. Mai

Der Naturpark Thal im Solothurner Jura wartet mit diversen spannenden Exkursionen auf. Im Einsatz ist auch der Bus Alpin oder Jurabus wie er hier treffender genannt wird. Damit können auch weniger sportliche Personen entdecken wie die Natur in der Region Thal kreucht und fleucht.

Der Parc Ela im Herzen des Kantons Graubünden in der Pässellandschaft von Albula, Julier und Septimer bietet ebenfalls ein interessantes Exkursionsprogramm an. Dabei wird dem naturinteressierten Gast Wissenswertes zu Vögeln, Häuschenschnecken und Wiesenblumen vermittelt.

Bereits am 23. Mai organisiert der Landschaftspark Binntal die kulturell-kulinarische Parkwanderung. Neben kulinarischen Stopps erwarten die Teilnehmenden unterwegs sechs «kulturelle» Stationen, wo Einheimische viel Spannendes zu Kapellen, Kirchen, Flora, Wald, Naturgefahren, Schafe usw. erzählen.

Ebenfalls bereits am 23. und 24. Mai wird im Regionalpark Chasseral das umfassende öV-Angebot mit der Broschüre «Lignes & Chemins» vorgestellt. Angeboten werden eine ganze Reihe an Aktivitäten in der Natur und geführte Ausflüge mit Blick auf Mittelland und Alpen.

Medieninformation zum bus alpin-Angebot Sommer 2009

Die IG bus alpin informiert am 3. Juni detailliert über den Erfolg der Busse im ersten Betriebsjahr 2008, die öV-Angebote in den insgesamt sieben bus alpin-Regionen sowie die weiteren Pläne für die öV-Erschliessung bisher schlecht oder gar nicht erschlossener Ausflugsziele.

→ www.busalpin.ch

Service-Teil

Programme am Europäischen Tag der Pärke

Naturpark Thal SO: www.naturparkthal.ch (unter „Spezial“); Kontakt: 062 386 12 30; info@regionthal.ch
Parc Ela (Region Alp Flix): www.parc-ela.ch; Kontakt: 081 659 16 18; info@parc-ela.ch
Landschaftspark Binntal VS: www.landschaftspark-binntal.ch; Kontakt: 027 971 50 50
Regionalpark Chasseral BE/NE: www.parcchasseral.ch (unter „Entdeckungen / Aktuelles“);
Kontakt: 032 942 39 49; info@parcchasseral.ch

IG bus alpin auf einen Blick

In weiteren Schweizer Bergregionen werden öV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus geschaffen. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert:

- Aufbau einer Informationsplattform
- Beratung neuer Mitglieder bei der öV-Angebotsgestaltung
- Unterstützung bei Vermarktung und Finanzierung
- Unterhalt eines Experten-Netzwerkes

Die IG bus alpin wird national getragen von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, dem Verkehrs-Club der Schweiz VCS, dem Schweizer Alpen-Club SAC und der PostAuto Schweiz AG. Unterstützt wird das Projekt vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK.

Hauptsponsor ist Transa Travel-, Outdoor & Bike - mit weiterer Unterstützung von Pro Natura

In den regionalen Arbeits- und Begleitgruppen sind die wichtigsten regionalen Organisationen aus den Bereichen Verkehr, Tourismus und Regionalplanung vertreten, z.B. PostAuto Schweiz AG, Verkehrsvereine und Gemeinden.

Bilder (Download auf <http://www.busalpin.ch> -> Medien / Newsletter)

Region Binntal / Landschaftspark Binntal

[Bild: „Binntal_Heiligkreuz“, JPG, 0.7 MB]

Bildlegende: „Binntal - Ein Eldorado für Mineralienfreunde und Naturbegeisterte“

Region Chasseral / Regionalpark Chasseral

[Bild: „Randonner_Familie_Medien_high“, JPEG, 2.8 MB] - Bildnachweis: „Jura bernois Tourisme, Christof Sonderegger“

Bildlegende: „Familie auf dem Grat beim Chasseral“

Region Thal / Naturpark Thal

[Bild: „Baenkli_Medien_high“, JPEG, 2.3 MB] - Bildnachweis: „Region Thal“

Bildlegende: „Unbekanntes Wanderparadies Thal“

Region Alp Flix / Parc Ela

[Bild: „Landschaft_4_medien_high“, JPEG, 4.2 MB]

Bildlegende: „Natur-Schatzkästchen Alp Flix“

Informationen IG bus alpin, touristische Angebote und Fahrpläne -> www.busalpin.ch

Ansprechpersonen der IG bus alpin

Thomas Egger, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Federführung für das Gesamtprojekt, 031 382 10 10, thomas.egger@sab.ch

Samuel Bernhard, solèr + bernhard, Projektleiter, 044 430 19 31, samuel.bernhard@greenmail.ch